



Rui Ganhao ist der neue EINS-Trainer beim FC Wängi



Pino Tedesco (Sportchef), Rui Ganhao, Gabriel Vonrüti (Präsident)

Bericht von Fabbio Rasera, Foto von Zoé Braun

Der neue Trainer unseres Fanionteams heisst Rui – Rui Ganhao. In Rui's Leben dreht sich vieles um Fussball – aber nicht alles. Er ist seit bald 20 Jahren mit einer Italienerin verheiratet und hat zwei Buben im Alter von 13 und 15 Jahren. Der 44-jährige Rui lebt gerne seine Passion für den Fussball. Geboren in Portugal, wo er bis im Alter von 11 Jahren das Einmaleins des Fussballs gelernt hat. In Frauenfeld hat er alle Juniorenklassen durchlebt. Die aktive Fussballphase erlebte er im Team des FC Frauenfeld Italica bis er durch Davide Mancuso in die 2. Mannschaft des FC Wängi kam und ihr 5 Jahre treu blieb.

Der Auslöser, Trainer zu werden, war seine angeschlagene Gesundheit. Sein Rücken brauchte eine intensive Physio und viel Geduld. Sein Traineramt begann er ebenfalls beim FC Frauenfeld. Er trainierte viele Junioren-Teams und schaffte es bis in die Coca-Cola League. Auch durfte er der Coach der 2. Mannschaft des FC Frauenfeld sein. Danach übernahm er während 4 Jahren das Traineramt der 1. Mannschaft des FC Pfyn.

Die 5 aktiven Jahre beim FC Wängi hatten es Rui angetan. Er schätzt den familiären Umgang und die gute Organisation. Diese gute Erinnerung motivierte ihn, den beim FC Wängi freigewordenen Trainerstuhl, zu besteigen.

Der Fussball hat bei Rui einen hohen Stellenwert, weil die vielen Emotionen viel Leidenschaft ermöglichen. «Fussball verbindet Menschen». Mit dieser Metapher will Rui ausdrücken, dass viele Arten von Menschen auf ein gemeinsames Ziel begeistert werden können. Die Leistung eines Teams steht im Mittelpunkt. Angesprochen auf sein Ziel mit dem Eins-Team des FC Wängi, sagt Rui: «gemeinsam mit meinem Assistent und Partner, Riccardo Loffreda möchte ich die Integration der jungen Spieler vorantreiben und eine bestmögliche Teamleistung erbringen.»

Zuletzt verrät mir Rui, dass durch seine portugiesische Herkunft, sein Fussballherz für Benfica Lissabon schlägt.
